


Heidrun Lick

FABSI UND TRIXI

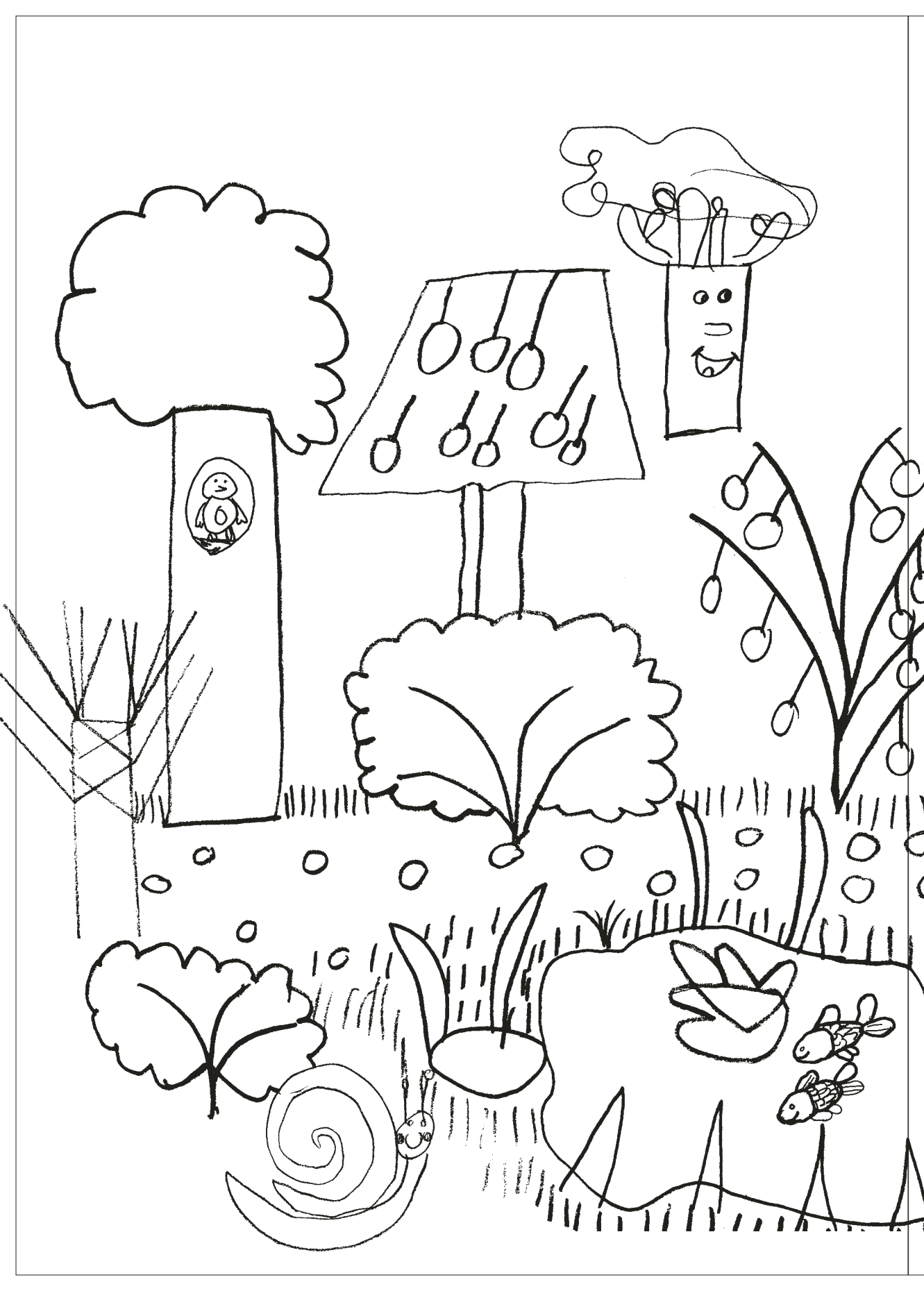
BAND 1

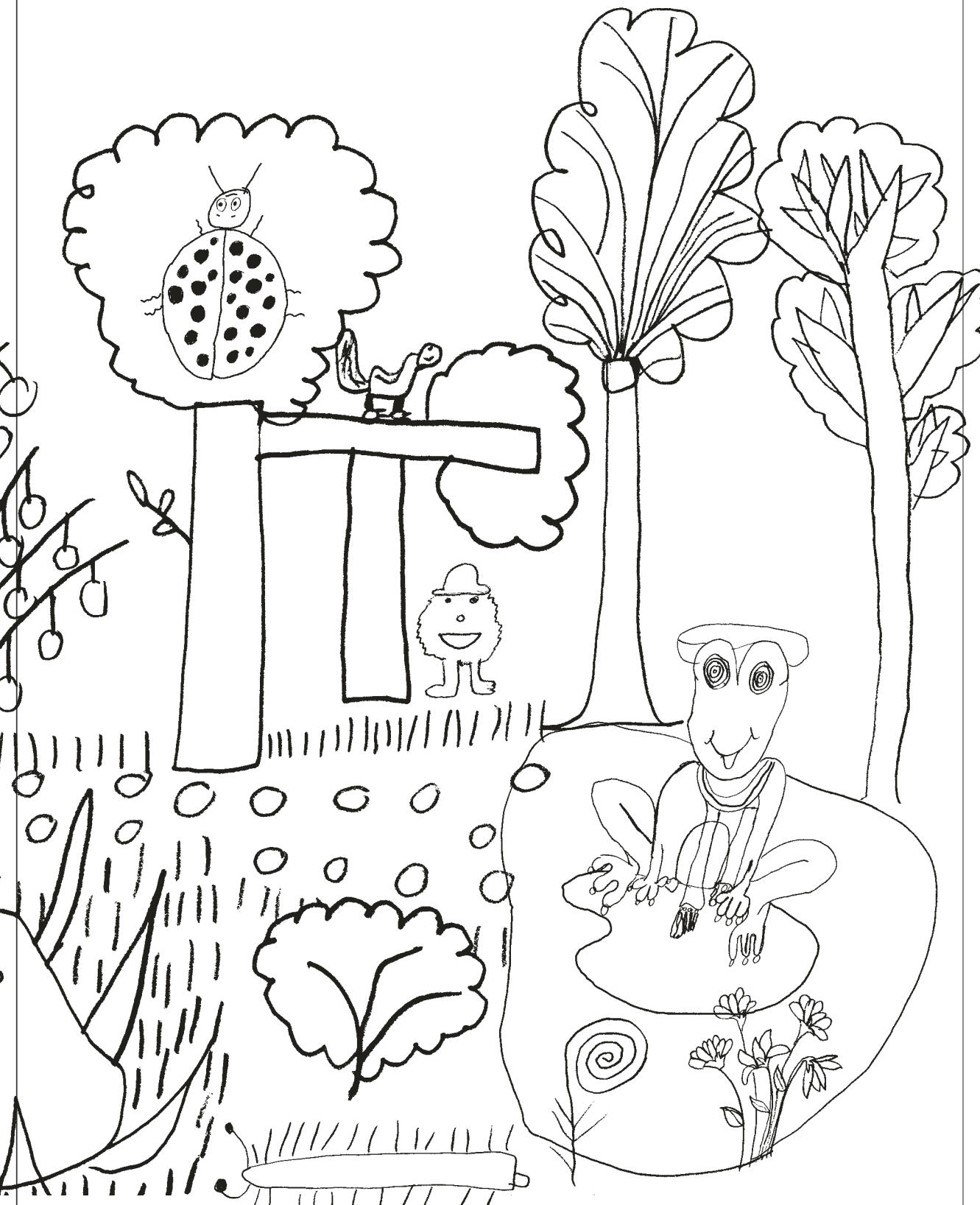
Die geheimnisvolle Höhle



einhorn 

KINDER
ZEICHNEN FÜR
KINDER





© 2022 einhorn-Verlag+Druck GmbH

Gesamtherstellung
einhorn-Verlag+Druck GmbH
Schwäbisch Gmünd

Herstellungsleitung
Jens Giese, einhorn-Verlag

Text und Idee
Heidrun Lick

Grafisches Konzept und Idee
Marie-Theres Reisser

Umschlagbild und Illustrationen
Caro Dendorfer – luckymecaro.de

Redaktion
Anka Malterer, einhorn-Verlag
Andrea Porr, einhorn-Verlag

Gestaltung und Satz
Reisserdesign, München

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung, Verbreitung und Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werks darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

ISBN 978-3-95747-143-7

1. Auflage, Oktober 2022
Printed in EU

www.einhornverlag.de

Für Matthias und Fabian

Heidrun Lick

Fabsi und Trixi
Die geheimnisvolle Höhle





Heidrun Lick

FABSI UND TRIXI

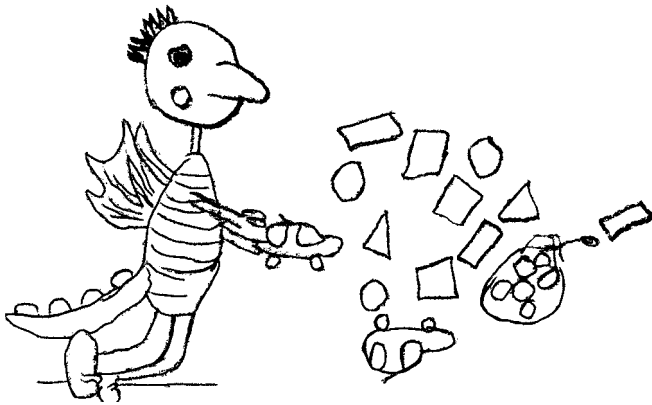
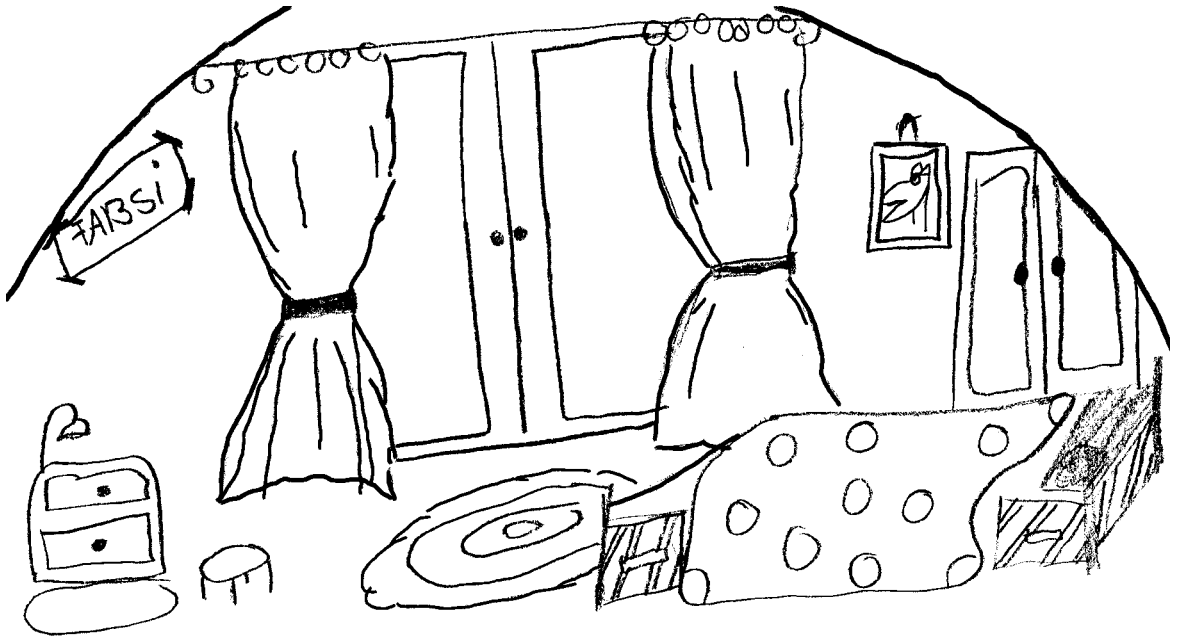
Band 1

Die geheimnisvolle Höhle

Illustrationen von
Caro Dendorfer

und über 100 Kindern und Jugendlichen

Konzept und Layout von
Marie-Theres Reisser



Inhalt

Ein ganz besonderes Schulprojekt 8

Auf großer Reise 11

Im Zauberwald 19

Drago, der Schreckliche 26

Die kleine Elfe Trixi 29

Die Trennung 37

In höchster Gefahr! 41

Ein tränenreicher Abschied 49

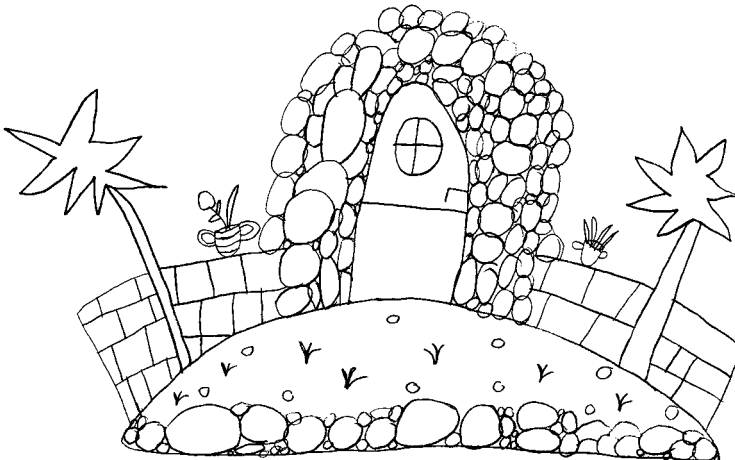
Das Loch 53

Der falsche Zauberspruch 55

Unerwartet 57

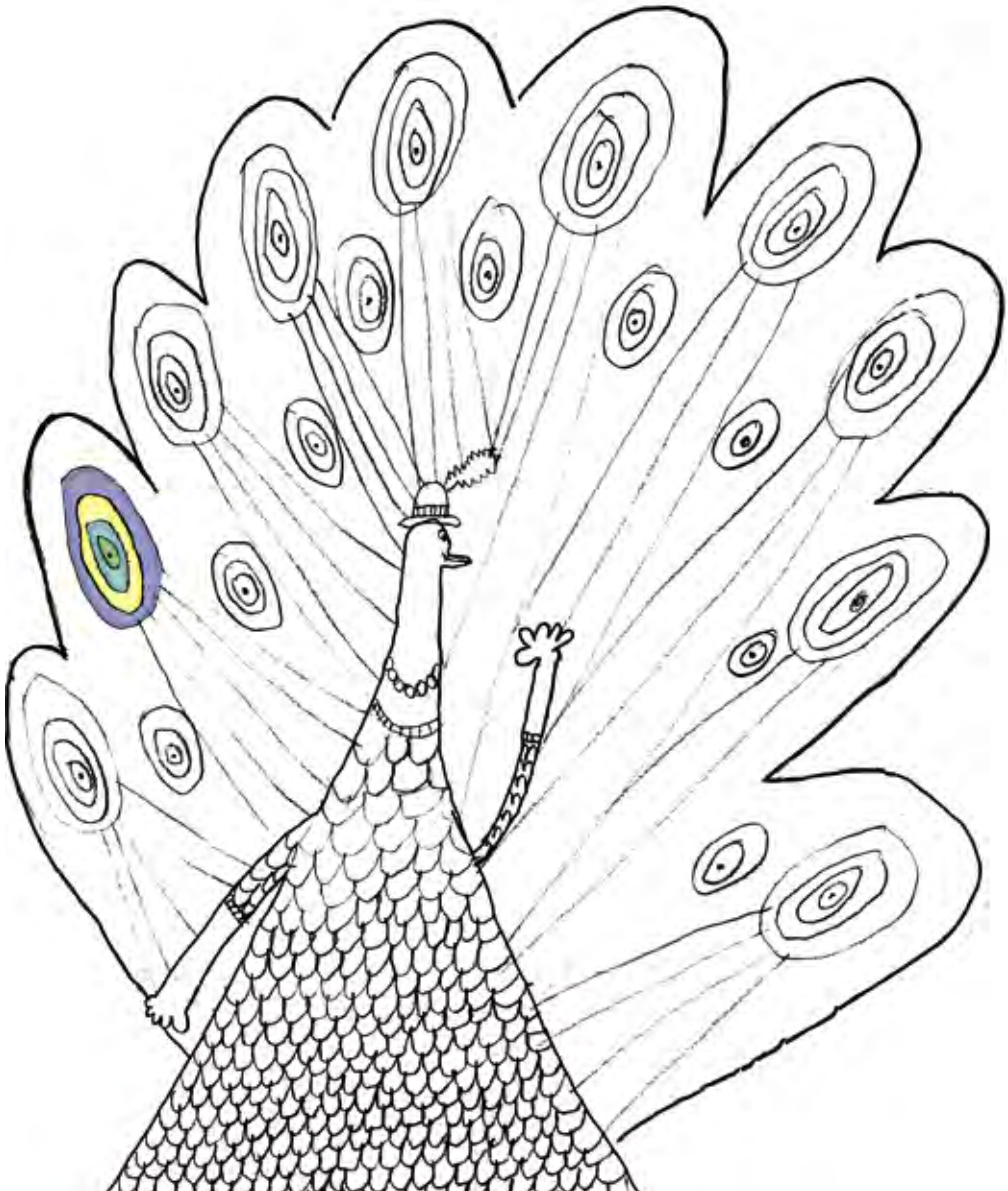
Die dunkle Gestalt 63

Zurück! 69



Ein ganz besonderes Schulprojekt: Ein Dino, eine Elfe und 20 Klassen

Trotz der coronabedingten Situation mit Wechsel- bzw. Distanzunterricht fand im Jahr 2021 ein außergewöhnliches Schulprojekt statt. Dabei ging es um die bildnerische Ausgestaltung des Kinderbuches »Fabsi und Trixi«. Was normalerweise einzelne Illustrator*innen machen, haben jetzt zusätzlich über 100 Kinder und Jugendliche übernommen. Es nahmen verschiedene Schulen



und ein Kindergarten mit ihren Zeichenbeiträgen teil, und somit ganz unterschiedliche Altersgruppen.

20 Klassen aus dem Landkreis Ebersberg in Bayern zeichneten in einem vorgegebenen Zeitraum von neun Monaten. Und es wären noch viel mehr Künstler*innen gewesen, hätte man die Seitenanzahl im Buch beliebig fortsetzen können!

Ziel war es, gemeinsam ein neuartiges Kinderbuch anzufertigen, auf das die Kinder und Jugendlichen am Ende alle zusammen stolz sein können, mit Vielfalt, Originalität und Kreativität. Die Kinder entwickelten die drei Hauptcharaktere der Illustratorin Caro Dendorfer fort und bebilderten das Buch vollständig. Die besondere Aufgabe war es, nur schwarz-weiß zu zeichnen, damit dann die Illustratorin einen Teil davon wiederum kolorieren konnte – oder die Leser*innen des veröffentlichten Buches schließlich selbst. Aus den über 400 Zeichnungen wurden durch eine Jury größere Bilder und Details ausgewählt, die dann zu einzigartigen Bildern von der Grafikerin Marie-Theres Reisser zusammengesetzt wurden. So entstanden spannende Seiten wie in einem Wimmelbuch. Eine Freude für Jung und Alt! Über 100 Schüler können ihren Zeichenstrich im Werk wiederfinden.

Heidrun Lick



Auf großer Reise

Der kleine Dino Fabsi wohnte zusammen mit seinen Eltern Matthi und Fiksi in einer Höhle auf der Felseninsel Insula Magna. Er war ein Flugsaurier mit tiefgrünen Augen und einem kleinen roten Haarschopf. Fabsi war sehr wohlbehütet. Es wurde immer darauf geachtet, dass ihm auf keinen Fall etwas geschehen konnte. Besonders seine Mama war der Ansicht, jegliche Gefahr müsse gründlich vermieden werden. Daher durfte Fabsi in der Regel auch seine Wohnhöhle nicht verlassen. Nur im Ausnahmefall, wie zum Beispiel an seinem Geburtstag, erhielt er die Erlaubnis, sich draußen aufzuhalten. Dann konnte er immerhin das winzige Gärtchen mit den vielen Steinchen betreten und sich am Steg mit dem kleinen Bachlauf erfreuen.

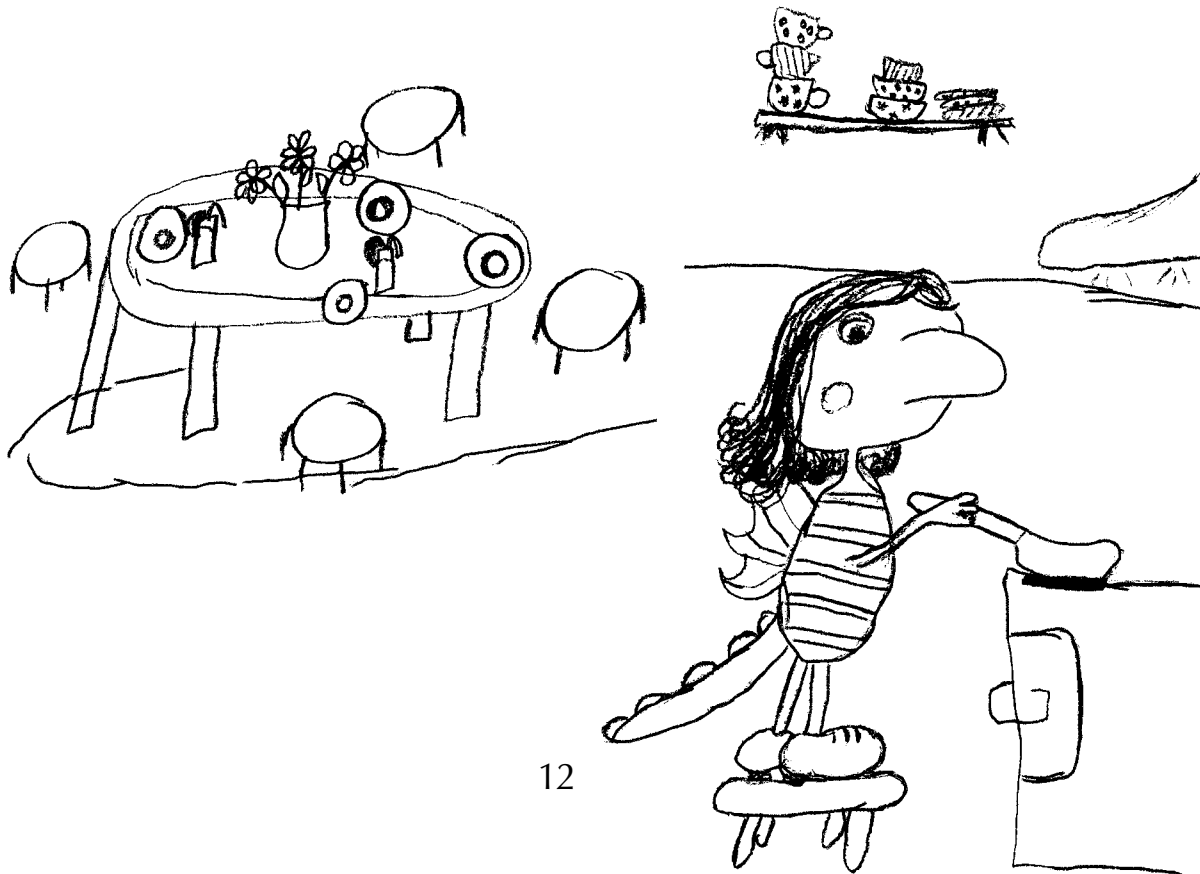
So war es nur allzu verständlich, dass der Kleine an einem schönen Sommertag plötzlich rief:

»Mamaa, Papaaaa, mir ist sooo langweilig! Ich will nicht ständig bloß hier in der Höhle bleiben! Immer nur vorgelesen bekommen, mit Lego und Autos spielen! Ich habe Lust, noch viel mehr zu erleben, Freunde zu finden und

Abenteuer zu bestehen, wie die tapferen Dinos in den alten Büchern! Ich möchte endlich mal das blaue Meer und die hohen Berge sehen, die anderen Tiere treffen und den Himmel anschauen! Und den berühmten Zauberwald kennenlernen! Jawohl!«

Beim letzten Gedanken erschauerte er ein bisschen. Was hatte er nicht schon alles über diesen magischen Ort gehört! Wundervolles, Einzigartiges und Gespenstisches! Genau deshalb wollte er auch dorthin.

Vor Schreck fiel Fibsi eine Tasse aus der Hand. Es scheperte klirrend. Sofort unterbrach sie den Abwasch und erwiderte mit zitternder Stimme:



»Aber Fabsi, d-d-du bist noch so klein! Draußen ist es viel zu gefährlich! Ich kann dir doch von der weiten Welt erzählen! Später darfst du gern unseren ganzen Lebensraum erforschen! Noch ist es dafür allerdings viel zu früh!«

Sie war wie immer sehr furchtsam und wollte ihren Sohn nicht aus den Augen verlieren. Nur jegliches Risiko vermeiden!

Da warf sich das Dinosaurierkind wie ein großer Schauspieler auf den Boden. Es schrie und schrie:

»Bitte, Mama, biiiiitte, biiiiitte! Mami, Mamilein, biiiiitte, biiiiitte, allerliebstes Mamilein!«

Man muss verstehen, der kleine Dinosaurier befand sich gerade in der Trotzphase, und diese war sehr ausgeprägt. Daher gab Fabsi auch nicht auf, als seine Mutter weiterhin seinen Wunsch entschieden ablehnte. Im Gegenteil, er brüllte noch lauter, immer fordernder, fast keifend:

»Bitte, Biitte! Aber ich willeee! Sonst bist du nicht mehr mein Freund!«

Das Ganze wäre sicherlich noch eine Zeit lang so weiter gegangen und hätte sich gewiss nochmals gesteigert, hätte Fabsi nicht Beistand von seinem Papa erhalten. Matthi sah es inzwischen als überfällig an, dass sein klei-